

Muster-Mail zum Kontakt der Abgeordneten des Finanzausschuss Schleswig-Holstein

Betreff: Gesetzesentwurf zur Regelung der Finanzanlagestrategie Nachhaltig

Sehr geehrte:r Herr:Frau [Einfügen],

mein Name ist [Einfügen] und ich schreibe Ihnen, da Sie als Teil des Finanzausschuss des Landes Schleswig-Holstein an der Ausarbeitung des Gesetzesentwurfes zur Regelung einer Nachhaltigkeitsstrategie der Finanzlagen des Landes Schleswig-Holstein beteiligt sind. Zu diesem möchte ich auf einige mir wichtige Punkte hinweisen, von denen ich hoffe, dass Sie diese in der weiteren Ausarbeitung berücksichtigen können.

Zunächst möchte ich Sie bitten, den Gesetzesentwurf dahingehend zu verbessern, dass durch diesen tatsächlich der Ausschluss der Finanzierung kontroverser Waffensysteme gesichert wird. In der aktuellen Fassung finden zum Beispiel Massenvernichtungswaffen in Form von Atomwaffen keine klare Benennung, so dass unklar ist, ob Atomwaffenkonzerne durch eine weitere Finanzierung vom Land ausgeschlossen werden. Ebenfalls ist durch das unter § 4 Absatz 2 Nr. 6 e) genannte Kriterium der Nicht-Ratifikation des NPT-Vertrages kein Ausschluss von Atomwaffenstaaten sichergestellt. Kurz: In der jetzigen Fassung wäre es möglich, dass das Land Schleswig-Holstein trotz der Verabschiedung eines Gesetzes zu einer nachhaltigen Finanzanlagestrategie Massenvernichtungswaffen finanziert. Dies kann nicht Sinn und Zweck einer Gesetzgebung zu mehr Nachhaltigkeit sein und fällt – was Atomwaffen angeht – hinter den schön gängigen Branchenstandard für nachhaltige Finanzprodukte zurück.

Darüber hinaus möchte ich anmerken, dass der Gesetzesentwurf in seiner jetzigen Form nicht dazu beiträgt, Kapital in tatsächlich nachhaltige Branchen und den Umbau hin zu einer dekarbonisierten Wirtschaftsweise zu lenken. Dies liegt darin begründet, dass durch das Fehlen von Positivkriterien bis dato nur Ausschlüsse geklärt sind. Der Ausschluss besonders kontroverser Geschäftsfelder bedeutet im Umkehrschluss jedoch nicht, dass alle verbleibenden Investments vorteilhaft für die Transition unserer Wirtschaftsweise sind. Dies ist durch den gewählten Best-In-Class-Ansatz nicht sichergestellt (Vgl. hierzu Pressemitteilung Triodos Bank März 2020:“ Nicht überall, wo nachhaltige Geldanlage draufsteht, ist auch nachhaltig drin“). Hier bedarf es also dringend einer Verbesserung des Gesetzes – als Beispiel kann das in Kooperation mit der französischen Regierung von Novethic entwickelte GreenFin-Label sein.

Die Einarbeitung halte ich für dringend notwendig – denn wie sich im aktuellen Investmentreport der Europäischen Investitionsbank (European Investment Bank – Investment

Report 2021/2021: S. 135) nachlesen lässt: die jährlichen Investitionen in erneuerbare Energien in der Europäischen Union (EU) sanken von 2011 bis 2019 um ca. 75% - während der Markt für „Nachhaltiges Investment“ in der EU im gleichen Zeitraum um fast 600% gewachsen ist (Morningstar – European Sustainable Funds Landscape: 2020 in Review: S. 4) . Kurz: Die aktuelle Ausgestaltung von nachhaltigem Investment trägt viel zu wenig zu einer Abkehr von fossilen Energieträgern bei.

Soll durch gesetzliche Rahmenbedingungen tatsächlich etwas zur Erreichung der auch von Deutschland verabschiedeten Pariser Klimaziele beigetragen werden, bedarf es weitergehender Anstrengungen, als im bisherigen Gesetzentwurf erkennbar werden.

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen,

[Einfügen]

Abgeordnete des Finanzausschusses Schleswig-Holstein

Stefan Weber (SPD), Vorsitzender	s.weber@spd.ltsh.de
Lasse Petersdotter (B90/GRÜNE), st. Vorsitzender	Lasse.Petersdotter@gruene.ltsh.de
Tobias Koch (CDU)	tobias.koch@cdu.ltsh.de
Volker Nielsen (CDU)	volker.nielsen@t-online.de
Ole-Christopher Plambeck (CDU)	info@ole-plambeck.de
Birgit Herdejürgen (SPD)	https://www.birgit-herdejuergen.de/kontakt/ wk-b.herdejuergen@t-online.de
Beate Raudies (SPD)	b.raudies@spd-elmshorn.de
Joschka Knuth (B90/GRÜNE)	joschka.knuth@gruene.ltsh.de
Lars Harms (SSW)	lars.harms@ssw.de
Annabell Krämer (FDP)	annabell.kraemer@fdp.ltsh.de
Wolf Rüdiger Fehrs (CDU)	mail@wrfehrs.de

